



# Wirkstoffziele

Stand: 14. August 2023

Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ [Kontakt zu Ihrem Beratungszentrum](#) ▪ [www.kvb.de/mitglieder/verordnungen](http://www.kvb.de/mitglieder/verordnungen)

- **Wirkstoffgruppe: Urologische Spasmolytika (ATC-Code G04BD: Darifenacin, Desfesoterodin, Fesoterodin, Flavoxat, Mirabegron, Oxybutynin, Phenoxybenzamin, Propiverin, Solifenacin, Tolterodin, Trosipium, G04BX18: Duloxetine)**

**Ziel 24.2:** Leitsubstanzen möglichst mit Rabattvertrag verordnen!

## Erläuterung

Die Gruppe der urologischen Spasmolytika bildet nun neu nach der WSV 3.0 ab 01.01.2020 ein Leitsubstanzziel mit den **Leitsubstanzen Darifenacin, Desfesoterodin, Solifenacin, Tolterodin und Trosipium**. Diese fünf Wirkstoffe gehören alle der Festbetragsgruppe „urologische Spasmolytika“ an, der insgesamt acht Wirkstoffe zugehören, für die der Gemeinsame Bundesausschuss eine vergleichbare therapeutische Wirkung beschlossen hat.

## Maßnahmen zur Umsetzung

Verordnen Sie eine der Leitsubstanzen und zusätzlich wo immer möglich mit Rabattvertrag. Der Wirkstoff Desmopressin ist in diesem Ziel nicht mehr miterfasst.

Aufgrund der Heterogenität der pathophysiologischen Ursachen einer Harninkontinenz lässt sich aus den klinischen Studien insgesamt kein eindeutiges Bild des therapeutischen Stellenwertes anticholinergischer Spasmolytika in der Behandlung der Harninkontinenz ableiten. Systematische Reviews zeigten bisher keine klinisch relevanten Unterschiede in der Wirksamkeit der einzelnen Substanzen.

Kontakt zu unseren Pharmakotherapieberaterinnen oder -beratern nehmen Sie - **als Mitglied der KVB** - bitte über Ihr regionales Beratungszentrum unter <https://www.kvb.de/mitglieder/beratung> auf.